

Sach- und Finanzbericht 2008

31. Januar 2010

Inhaltsverzeichnis

Sach- und Finanzbericht	Seite 03 bis 05
Vermögensaufstellung nach Rechnungs- legungsmuster der Berliner Stiftungsaufsicht	Seite 06 bis 09
Einnahme-Ausgabe-Rechnung nach Rechnungs- legungsmuster der Berliner Stiftungsaufsicht	Seite 10 bis 13
Nachweise der Banksalden	Seite 14 bis 15

Sachbericht

Die Stiftung erhält regelmäßig Anfragen zu Stiftungsvorhaben, die telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch beantwortet werden. Einige Stiftungsvorhaben werden begleitet. Die Namen können wir ohne Genehmigung aus Gründen der Vertraulichkeit nicht genannte werden.

Im Berichtsjahr konnte das Stiftungsvorhaben „taz Panter Stiftung“ erfolgreich abgeschlossen werden. Mehr als 800 Stifterinnen und Stifter haben bis zum Zeitpunkt der Gründung rd. 750.000 EUR eingezahlt. Diese Stiftung wird die Vergabe eines Preises (Panterpreis) für Zivilcourage finanzieren und Not leidende Journalisten, sowie die Ausbildung von Journalisten unterstützen. Hier handelt es sich um eine „Bürgerstiftung“ im Sinne des Wortes.

INVITRUST kooperiert nach wie vor mit der Koepjohann'schen Stiftung in Berlin und hatte im Berichtsjahr auf dem 3. Berliner Stiftungstag einen Gemeinschaftsstand mit dieser Stiftung.

Die Jahresabrechnung 2007 ist von der Stiftungsaufsicht genehmigt worden.

In 2007 wurde die Stiftung von einem Ausfall des Webserver für den Internetauftritt betroffen. Davon war auch der Mailverkehr in Mitleidenschaft gezogen, so dass die Information des Serverzusammenbruchs die Stiftung nicht erreichte. Schließlich stellte sich heraus, dass das Programm, mit dem der Webauftritt geschrieben wurde, nicht mehr dem geltenden Standard entsprach und mit dem neuen Webserver softwareseitig nicht mehr kompatibel war.

Diese Zwangspause haben wir für einen optischen und inhaltlichen Relaunch der Webseite genutzt – und für ein Nachdenken über die weitere inhaltliche Tätigkeit der Stiftung. Der Unterzeichner wird in diesem Jahr (2010) die Stiftungsaufgaben auf die Bereiche der Verbraucherberatung und Verbraucherschutz entsprechend seiner Bevollmächtigung in der Stiftungssatzung erweitern, um die Stiftung hinsichtlich ihrer Aufgaben breiter aufzustellen und zukunftssicherer zu machen. Außerdem erleichtert dies die Beratungsmöglichkeiten durch die Stiftung.

Nach mehreren Versuchen mit unterschiedlichen Programmen haben wir uns Ende 2009 mit Hilfe eines EDV-Beraters entschieden, das Programm WORDPRESS anzuwenden, weil dadurch auch eine unmittelbare Kommunikation mit Stiftungsinteressierten und eine Rückkoppelung der Webseitenbesucher möglich ist.

Neben der Tatsache, dass der Vorstand permanent Ansprechpartner für Stiftungsvorhaben bzw. für Menschen ist, die sich mit dem Stiftungsthema beschäftigen,

wird in Zukunft der aktive und passive Informationsservice ausgebaut; aktiv durch den Aufbau eines Newsletterservice bis Mitte des Jahres 2010, passiv durch die Abrufmöglichkeit steuerrechtlicher und zivilrechtlicher Informationen von der Webseite der Stiftung.

Auch wird in Kürze ein Spendenrechner installiert, den Interessenten herunterladen können oder direkt auf der Webseite

Der auf WORDPRESS basierende neue Internetauftritt ist heute an das Netz gegangen und wird nach und nach mit weiteren Inhalten gefüllt.

Finanzbericht

Zu den einzelnen Positionen der beigefügten Vermögensrechnung und Einnahme-Ausgabe-Rechnung gebe ich folgende zusätzliche Erläuterungen:

Die Abrechnungen wurden nach dem von der Berliner Stiftungsaufsicht vorgeschriebenen Muster erstellt.

Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (EUR 30.861,82): Aus der Bewirtschaftung der ETW Hobrechtstraße 43 wurde ein Überschuss nach rd. 300 EUR Abschreibungen von rd. EUR 250 erzielt. Der die bisher die Wohnung nutzende Mieter ist in 2009 ausgezogen. Die Wohnung wird zur Zeit umfassend modernisiert und für mittelfristige Vermietung an Personen vorbereitet, die sich zu Forschungssemestern oder aus anderem Anlass in Berlin aufhalten.

Aus der Beteiligung STATTAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH (EUR 153.400,00) wurde im Berichtsjahr kein Ertrag erzielt. Es wird auch für 2009 mit keiner Ausschüttung gerechnet. Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft hat sich aber zwischenzeitlich so wesentlich gebessert, dass ich für 2010 wieder mit einem verwendbaren Ertrag rechne.

Aus der Beteiligung INVITRUST Beratung GmbH (EUR 24.750,00) wurde ein Überschuss von 1.580,19 EUR erzielt, der gegen Verlustvorträge verrechnet wird.

Forderungen und Rechte Darlehen Gert Behrens (EUR 35.830,03 EUR). Die Zinserträge (6,5 % p.a.) aus diesem Darlehen werden erst zum Zeitpunkt der Vereinnahmung ausgewiesen. Sie hat sich gegenüber dem Vorjahr um 244,32 EUR erhöht, da ich den nicht mehr erstattungsfähigen Kapitalertragsteuerbetrag übernommen habe. Die Forderungen werden durch eine erstrangige Grundschuld abgesichert. Es ist – nach Genehmigung durch das Kuratorium – beabsichtigt, eine Eigentumswohnung an die Stiftung zu übertragen, um die Schuld weitestgehend zu tilgen.

Forderungen und Rechte Zinsen Gert Behrens (EUR 9.456,90). Auf die Zinsforderungen

sind 2009 EUR 5.100 gezahlt worden. Es ist durch das Kuratorium die bis zum 31. 12. 2008 gewünschte Prolongation der der Zinszahlung und der Hauptschuld genehmigt worden.

Die Kassen- und Bankkontobestände, sowie Sonstige Forderungen / Geldtransfer. Die Geldbestände (EUR 81.261,08) werden durch die Kontoauszüge lt. Anlage nachgewiesen. Bei den Sonstigen Forderungen / Geldtransfer (EUR 2.500,00) handelt es sich um eine kurzfristige Ausleihung an mich, die am 06. 01. 2009 dem Stiftungskonto wieder gutgeschrieben wurde.

Hinsichtlich der Einnahmen und Ausgaben verweise ich auf die anliegende Abrechnung und gebe folgende ergänzende Erläuterungen:

Die Vergütung des Vorstandes erfolgte entsprechend den satzungsmäßigen Bestimmungen mit 0,5 % auf ein Stiftungsvermögen von EUR 300.000.

Bei den Zahlungen in Erfüllung des Stiftungszwecks handelt es sich um Gestaltung und Druck neuer Informationsbroschüren (EUR 1.458,74) und Fachzeitschriften, Fachbücher und ein Urteilsdienst zum Gemeinnützigkeitsrecht als Contentmaterial für die Webseite (EUR 873,84).

Der Überschuss 2008 in Höhe von EUR 1.315,59 wurde in dieser Höhe in die Rücklagen gem. § 58 Nr. 6 Abgabenordnung eingestellt.

Gert Behrens, (Vorstand)

Berlin, 31. Januar 2010

Stiftung: **INVITRUST Stiftung zur Förderung des Stiftungsgedankens**

Vermögensübersicht

nach dem Stande vom 31. Dezember 2008 (Abschlussstichtag)

Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Vermögensübersicht werden hiermit versichert.

Beschlossen

a) in der Sitzung am

Unterschriften der Unterzeichner des beigefügten Protokolls über die Feststellung des Jahresberichts durch das zuständige Organ:

.....

oder

b) im schriftlichen Verfahren

Unterschriften der den Jahresbericht feststellenden Mitglieder des zuständigen Organs:

.....

.....

A. Vermögenswerte

- I. Noch bestehender Anspruch auf Übertragung des bei Errichtung der Stiftung zugesicherten Vermögens

Wert zu Beginn des Vorjahres	Abgänge	
		0,00 €

- II. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (z. B. Erbbaurechte)
Bezeichnung:

Wert am Ende des Vorjahres	Zugänge	Abgänge	
31.273,31 €		411,49 €	30.861,82 €

- III. Betriebs- und Geschäftsaustattung
Bezeichnung:

Wert am Ende des Vorjahres	Zugänge	Abgänge	
			0,00 €

- IV. Sammlungen
Bezeichnung:

Wert am Ende des Vorjahres	Zugänge	Abgänge	
			0,00 €

- V. Beteiligungen

Bezeichnung: Stattbau GmbH			
Wert am Ende des Vorjahres	Zugänge	Abgänge	
153.400,00 €			153.400,00 €

Bezeichnung: Invitrust GmbH			
Wert am Ende des Vorjahres	Zugänge	Abgänge	
24.750,00 €			24.750,00 €

- VI. Wertpapiere (Kurswert)

0,00 €

Übertrag 209.011,82 €

Übertrag 209.011,82 €

VII. Forderungen und Rechte

Bezeichnung: Darlehen Gert Behrens

Wert am Ende des Vorjahres	Zugänge	Abgänge	
35.585,71 €	244,32 €		35.830,03 €

Bezeichnung: Zinsen Gert Behrens

Wert am Ende des Vorjahres	Zugänge	Abgänge	
7.143,83 €	2.313,07 €		9.456,90 €

Bezeichnung: Erstattungsanspruch Zinsabschlagsteuer

Wert am Ende des Vorjahres	Zugänge	Abgänge	
244,32 €		244,32 €	0,00 €

VIII. Vorräte

Bezeichnung:

Wert am Ende des Vorjahres	Zugänge	Abgänge	
			0,00 €

IX. Kassen- und Kontobestände zu Beginn des Berichtsjahres

	82.445,49 €		
Summe Einnahmen	+	6.868,92 €	
Zwischensumme		89.314,41 €	
Summe Ausgaben	./.	-5.553,33 €	
Bestand am Ende des Berichtsjahres		83.761,08 €	

Kassen- und Kontobestände am Ende des Berichtsjahres

1. Berliner Volksbank lfd. Konto	327,25 €		
2. Berliner Volksbank Hauskonto	27,68 €		
3. Volksbank Hankensbüttel Festgeld	80.906,15 €		
4. Volksbank Hankensbüttel lfd. Konto	0,00 €		
5. Sonstige Forderungen / Geldtransfer	2.500,00 €		
Summe		83.761,08 €	83.761,08 €

X. Sonstige Vermögenswerte

Bezeichnung:

Wert am Ende des Vorjahres	Zugänge	Abgänge	
0,00 €	0,00 €		0,00 €

Summe der Vermögenswerte 338.059,83 €

Übertrag Summe der Vermögenswerte 338.059,83 €

Hiervon

Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke (§ 58 Nr. 6 AO)

Wert am Ende des Vorjahres	Zuführung	Auflösung/Verbrauch	
5.293,50 €	1.315,59 €	0,00 €	6.609,09 €

Freie Rücklagen (§ 58 Nr. 7 a AO)

Wert am Ende des Vorjahres	Zuführung	Auflösung/Verbrauch	
1.111,90 €	0,00 €	0,00 €	1.111,90 €

Rücklagen gemäß § 58 Nr. 12 AO

Wert am Ende des Vorjahres	Zuführung	Auflösung/Verbrauch	
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

B. Schuldposten

Verbindlichkeiten und Verpflichtungen
Bezeichnung:

Wert am Ende des Vorjahres	Zuführung	Auflösung/Verbrauch	
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

C. Teile der Vermögenswerte ohne Einfluss auf das Stiftungsvermögen

Wert am Ende des Vorjahres	Zuführung	Auflösung/Verbrauch	
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

	330.338,84 €
--	--------------

Stiftung: **INVITRUST Stiftung zur Förderung des Stiftungsgedankens**

Einnahmen- und Ausgabenabrechnung

für die Zeit vom 1.1.2008 bis 31.12.2008

Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Abrechnung werden hiermit versichert.

Beschlossen

a) in der Sitzung am

Unterschriften der Unterzeichner des beigefügten Protokolls über die Feststellung des Jahresberichts durch das zuständige Organ:

.....

oder

b) im schriftlichen Verfahren

Unterschriften der den Jahresbericht feststellenden Mitglieder des zuständigen Organs:

.....

.....

A. Einnahmen

1. Einrichtung des bei Errichtung der Stiftung zugesicherten Vermögens		
2. Zuwendung zur Erhöhung des Stiftungsvermögens (Zustiftungen)		
3. Sonstige Zuwendungen		
4. Verkauf von Grundstücken		
5. Auslosung oder Verkauf von Wertpapieren (Kurswert)		
6. Sonstige Verkäufe		
7. Tilgung von Forderungen		
8. Zinsen und Dividenden		5.056,68 €
9. Vermietungen und Verpachtungen		1.812,24 €
10. Steuererstattungen		
11. Sonstige Einnahmen		
Summe Einnahmen		<u>6.868,92 €</u>
hiervon Vermögensumschichtungen (Pos. 5., 10.)	./.	<u>0,00 €</u>
Ordentliche Einnahmen		<u><u>6.868,92 €</u></u>

B. Ausgaben

1. Kauf von Grundstücken	0,00 €
2. Kauf von Wertpapieren (Kurswert)	0,00 €
3. Baukosten	0,00 €
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00 €
5. Sammlungen und immaterielle Vermögenswerte	
6. Betriebs- und Bürokosten	155,20 €
7. Personalkosten und soziale Aufwendungen	0,00 €
8. Steuern	0,00 €
9. Versicherungen	0,00 €
10. a) Vergütung der Organmitglieder (Kuratorium)	0,00 €
b) Vergütung der Organmitglieder (Vorstand)	1.500,00 €
c) Vergütung und Auslagen Organmitglieder	0,00 €
11. Öffentliche Verwaltungskosten	280,00 €
12. Nachlassverbindlichkeiten	0,00 €
13. Zahlungen in Erfüllung des Stiftungszwecks	2.332,58 €
14. Darlehen	0,00 €
15. Zinsen	0,00 €
16. Tilgung von Verbindlichkeiten	0,00 €
17. Beteiligungen	0,00 €
18. Ausgaben Vermietung und Verpachtung	1.285,55 €
18. Sonstige Ausgaben	0,00 €
 Summe der Ausgaben	 <u>5.553,33 €</u>
hiervon Vermögensumschichtungen (Pos. 2., 16.)	./.
	<u>0,00 €</u>
 Ordentliche Ausgaben	 <u><u>5.553,33 €</u></u>

Ordentliche Einnahmen		<u>6.868,92 €</u>
Ordentliche Ausgaben	./.	<u>5.553,33 €</u>
Mehreinnahmen		<u><u>1.315,59 €</u></u>

Die Mehreinnahmen wurden in Höhe von

- a) 1.315,59 € den Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke
 - b) den freien Rücklagen (§ 58 Nr. 7 a AO)
 - c) den Rücklagen gemäß § 58 Nr. 12 AO
 - d) dem Stiftungsvermögen
- zugeführt.

Die Mehrausgaben wurden in Höhe von

- a) den Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke
 - b) den freien Rücklagen (§ 58 Nr. 7 a AO)
 - c) dem Stiftungsvermögen
 - d) auf neue Rechnung vorgetragen
- entnommen.